

DIN 18035-3**DIN**

ICS 97.220.10

Ersatz für
DIN 18035-3:1978-12**Sportplätze –
Teil 3: Entwässerung**Sports grounds –
Part 3: DrainageStades –
Partie 3: Drainage

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	7
5 Prüfungen	12

Vorwort

Diese Norm wurde vom NA 005-01-24 AA „Sportplätze; Entwässerung“ erarbeitet.

DIN 18035 *Sportplätze* besteht aus:

- *Teil 1: Freianlagen für Spiele und Leichtathletik, Planung und Maße*
- *Teil 2: Bewässerung*
- *Teil 3: Entwässerung*
- *Teil 4: Rasenflächen*
- *Teil 5: Tennenflächen*
- *Teil 6: Kunststoffflächen (Vornorm)*
- *Teil 7: Kunststoffrasenflächen (Vornorm)*

Änderungen

Gegenüber DIN 18035-3:1978-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt der Norm den technischen Anforderungen angepasst;
- b) für Tennen- und Rasenflächen wurden Skizzen zur Entwässerung aufgenommen;
- c) die Regelung zur Herstellung von Rohrgräben, zur Rohrverlegung und für Wasserabläufe wurden geändert;
- d) das Bemessungsverfahren für geschlossene Rohrleitungen wurde geändert, die erforderlichen Voruntersuchungen hierzu präzisiert;
- e) für Rasenflächen wurden Regelungen zu Dränschlitzern aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 18035-3: 1978-12

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Einrichtungen zur Entwässerung von Sportflächen im Freien nach DIN 18035-4 und DIN 18035-5 sowie DIN V 18035-6 und DIN V 18035-7.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1072, *Straßen- und Wegbrücken — Lastannahmen*

DIN 1185-1, *Dränung — Regelung des Bodenwasser-Haushaltes durch Rohrdränung — Rohrlose Dränung und Unterbodenmelioration, Allgemeine Hinweise und Sonderfälle*

DIN 1187, *Dränrohre aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC hart) — Maße, Anforderungen, Prüfungen*

DIN 1213-2, *Abläufe zum Einbau in Verkehrsflächen; Prüfung, Güteüberwachung*

DIN 1229, *Einheitsgewichte für Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen*

DIN 1986-100, *Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke — Teil 100: Zusätzliche Bestimmungen zu DIN EN 752 und DIN EN 12056*

DIN 4032, *Betonrohre und Formstücke — Maße, Technische Lieferbedingungen*

DIN 4034, *Schächte aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen — Schächte für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen — Maße, Technische Lieferbedingungen*

DIN 4262-1, *Rohrleitungssysteme für die unterirdische Entwässerung von Ingenieurbauten — Teil 1: Kunststoffrohre*

DIN 18035-1, *Sportplätze — Teil 1: Freianlagen für Spiele und Leichtathletik, Planung und Maße*

DIN 18035-2, *Sportplätze — Teil 2: Bewässerung*

DIN 18035-4, *Sportplätze — Teil 4: Rasenflächen*

DIN 18035-5, *Sportplätze — Teil 5: Tennenflächen*

DIN V 18035-6, *Sportplätze — Teil 6: Kunststoffflächen*

DIN V 18035-7, *Sportplätze — Teil 7: Kunststoffrasenflächen*

DIN EN 124, *Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen*

DIN EN 933-1, *Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung – Siebverfahren*

DIN EN 1367-1, *Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen — Teil 1: Bestimmung des Widerstandes gegen Frost-Tau-Wechsel*

DIN EN 1610, *Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen*

DIN EN 12056-1, *Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden — Teil 1: Allgemeine und Ausführungsanforderungen*

DIN EN 12056-2, *Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden — Teil 2: Schmutzwasseranlagen, Planung und Berechnung*

DIN EN 13242, *Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau*

DWA-A 138, *Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser*¹⁾

FLL „Empfehlungen zur Versickerung und Wasserrückhaltung“²⁾

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Baugrund

Boden, der die Lasten der darüber liegenden Schichten trägt und insbesondere die Ebenheit dieser Schichten sicherstellen soll

ANMERKUNG 1 Er nimmt das Sickerwasser auf oder führt es im Zusammenwirken mit einer Entwässerungseinrichtung der Vorflut zu.

ANMERKUNG 2 Der Baugrund wird in Untergrund und Unterbau unterteilt.

3.1.1

Untergrund

natürlich anstehender Boden

3.1.2

Unterbau

gegebenenfalls erforderliche Aufschüttung auf dem Untergrund zum Höhenausgleich oder zur Verbesserung der Tragfähigkeit

3.2

Erdplanum

technisch bearbeitete Oberfläche des Baugrundes mit festgelegten Merkmalen wie Gefälle, Höhenlage und Ebenheit

3.3

Oberbau

Aufbau der Sportfläche oberhalb des Erdplanums

3.4

Entwässerung der Oberfläche

Ableitung des Niederschlagswassers bei wasserundurchlässigen Belägen auf der Belagsoberfläche zu Wasserabläufen, die mit einem Vorfluter verbunden sind, bei wasserdurchlässigen Belägen durch Versickern und Oberflächenabfluss

1) Zu beziehen durch: GFA Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e. V., Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

2) Zu beziehen durch: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung/Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32, 53115 Bonn